5.6 Mein Schulweg

Sprachziel

Schulweg · Schülerlotse · Verkehrspolizist
Bürgersteig · Gehweg · Straße
Zebrastreifen · Ampel
rechts · links · geradeaus
Bus · Bushaltestelle · Busfahrer/Busfahrerin

Methodik

Basisaktivität:
Eine Begehung vom Kindergarten zur Schule oder exemplarisch vom Haus *eines* Kindes (im Losverfahren auswählen, wegen der Gerechtigkeit) bietet sich an, um in die sprachlichen Notwendigkeiten des Schulweges einzuführen und diese zu vertiefen.
Durch Rückfragen und spiegelndes Feedback gewährleistet die Erzieherin, dass alle genannten verkehrsbezogenen Begriffe mehrfach benannt und mit Personen und Situationen gekoppelt werden.

Variante 1:
Diverse Spiel- und Liederkassetten zum Thema „Verkehrserziehung" regen durch wiederholtes Hören und Singen an, Gelerntes zielgerecht zu verinnerlichen.
Rein sprachlich vermittelten Liedinhalte können anschließend in der realen Situation eingeübt werden. Die Verkehrsinformationen in der Geschichte „Benjamin Blümchen als Verkehrspolizist" prägen sich durch häufiges Hören der Kassette bei den Kindern ebenfalls gut ein.

Variante 2:
Nehmen die Kinder an Verkehrsschulungen der Jugendverkehrspolizei teil, so erhöht sich bei Kindern aus Migrantenfamilien das Verständnis (vor allem in Bezug auf alltägliche und gefährdende Verkehrssituationen), wenn Eltern oder Übersetzer die neuen Begriffe in Deutsch und in der Muttersprache anbieten. Die sprachsensibilisierte Erzieherin hat die Möglichkeit, alle TeilnehmerInnen um Rücksicht gegenüber Kindern mit geringen sprachlichen Kenntnissen zu bitten.

Materialien

Basisaktivität: ohne Material durchzuführen
Variante 1:

- Liederkassetten zur Verkehrserziehung, z. B. Rolf Zuckowskis Lied „Wo kein Gehweg ist, da geh ich links" (aus: „Schulweg-Hitparade") oder das Lied von Detlev Jöcker „Josefine heißt die Ampel" *(aus: „Mile, male, mule - ich geh in die Schule", Verlag Menschenkinder)*
- Geschichten-Kassetten, z. B. „Benjamin Blümchen und die Schule" (Nr. 6, 1980) oder „Benjamin Blümchen und die Verkehrsschule" (Nr. 32, 1983, Hör und lies VerlagsGmbH)

Variante 2: Organisation einer Verkehrsschulung durch die Jugendverkehrspolizei

© Ökotopia Verlag: Elke Schlösser, Wir verstehen uns gut